



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

GemeindeBrief

Dezember 2020/Januar/Februar 2021

52. Jahrgang



Eine gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit und
einen guten Rutsch.

Es ist Ende Oktober und ich schreibe diese Andacht. Die Regierung hat gerade wieder schärfere Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie beschlossen. Sie lesen diese Andacht etwa vier Wochen später. Wie mag dann die Situation sein? - Corona und kein Ende? Dieser Virus hat unser Leben in diesem Jahr nicht nur bestimmt, sondern auch sehr verändert. Da waren Feierlichkeiten, die nicht oder nur in kleinerem Umfang stattfinden konnten, sicher noch das kleinste Problem. Ich denke an Menschen, die selbst schwer mit der Krankheit zu kämpfen hatten - an Menschen, die einsam sterben mussten - an Angehörige, die zurückbleiben und unter Einsamkeit leiden - an Gewalt in Familien, die diese belastende Situation nicht mehr anders zu „bewältigen“ wussten. Neben all dem blicken vielleicht Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch ganz persönliche Sorgen und Nöte zurück, unabhängig von Corona. Manches ist wohl gar nicht nach außen gedrungen - gerade weil wir alle die Kontakte einschränken mussten. Natürlich hat jedes Jahr und jeder Mensch seine eigenen Sorgen - auch ohne Pandemie. Aber ich empfinde diese Zeit mit all ihren Veränderungen sehr bedrückend und belastend, je länger je mehr. Nun sind wir in der Adventszeit angelangt. Hier gibt es endlich einen Hoffnungsschimmer - Licht in dunkler Zeit. Advent: Gott kommt.

Der Theologe Helmut Gollwitzer (1908-1993) hat sehr treffend folgende Worte geschrieben:

„Die Nacht wird nicht ewig dauern. Es wird nicht finster bleiben. Die Tage, von denen wir sagen, sie gefallen uns nicht, werden nicht die letzten Tage sein. Wir schauen durch sie hindurch vorwärts auf ein Licht, zu dem wir jetzt schon gehören und das uns nicht loslassen wird.“

Ich denke, er weiß wovon er spricht. Er gehörte zu denen, die sich während des Dritten Reiches aktiv in der Bekennenden Kirche engagierten. Das waren Christen, die sich bewusst von den nationalsozialistisch orientierten „Deutschen Christen“ abgrenzten. Er hat wunderbar beschrieben, was Advent bedeutet: Gottes Licht kommt auf uns zu und wir gehen ihm entgegen. Der helle Stern über dem Stall von Bethlehem ist schon der Hinweis auf das Licht am Ostermorgen. Dieses hoffnungsvolle Licht bleibt – trotz Corona – und kann uns nicht genommen werden.

In diesem Sinne grüße ich Sie ganz herzlich und wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

Ihre Diakonin

Silke Kuehling

Neue Vorkonfirmanden

Nach den Sommerferien hat sich ein neuer Jahrgang auf den Weg zur Konfirmation 2022 gemacht. Für kurze Zeit gab es in diesem Jahr sogar drei Konfirmandenjahrgänge in der Gemeinde, da die Konfirmationsgottesdienste erst im September gefeiert werden konnten.

Im Gemeindeteil Emsbüren begannen sieben Jugendliche mit dem Unterricht, in Salzbergen zehn, die in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Die Jugendlichen werden nicht in den eigentlichen Konfirmandenräumen, sondern jeweils in den größten Räumen unterrichtet, damit die Abstände eingehalten werden können. Seit November darf die Mund-Nase-Maske auch im Unterricht nicht abgenommen werden.



v.l.n.r. hinten: Finn Berg, Damian Eichmann, Phil Drees, Maximilian Stach
v.l.n.r. vorne: Vanessa Koch, Viktoria Wilde, Melinda Statz



v.l.n.r. Johanna Behling, Jan Schulte, Nina Heskamp, Rafael Klokow, Maja Kolwer



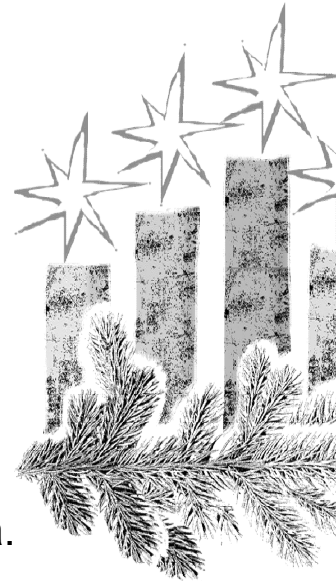
v.l.n.r.hinten: Jannis Manthey, Ole Otterbeck,
v.l.n.r. vorne: Arne Herbers, Clara Gerdes, Matthis Richter

Advent 2020

Die vier Sonntage vor Heiligabend sind die Adventssonntage. Die Adventszeit ist die Vorbereitungszeit auf das „Zur-Welt-Kommen“ Gottes in Jesus Christus.

Leben im Advent

Wir leben alle im Advent.
Christus kommt. Wir gehen ihm entgegen.
Und manche Kerze, die jetzt brennt,
leuchtet her von Gottes Wegen.



Das Licht scheint schwach und ist doch da.
Hirten sahn es staunend in dem Stalle
von Bethlehem: Gott kommt uns nah,
wird ein Mensch – für dich, für mich, für alle.

Gott selbst durchbricht die dunkle Nacht,
schenkt uns Teil an seiner Habe;
hat allen alles gut gemacht:
unser Leben endet nicht am Grabe.

Wir leben alle im Advent.
Christen gehen ihrem Herrn entgegen.
Und jedem, der das Ziel nicht kennt,
den macht hell den Sinn von Gottes Wegen!

Von Reinhard Ellsel



Brot für die Welt

Eigentlich geht Dina Denaque in die siebte Klasse der High School. Heute aber muss sie ihrer Mutter dabei helfen, Geld zu verdienen. Und so erntet sie Reis auf dem Feld. Dies Schicksal trifft Kinder auf der philippinischen Insel Negros häufiger. Sie kommen dann in der Schule nicht mehr richtig mit und brechen ohne Abschluss ab. Die Teams von QuidanKaisahan helfen Kindern und ihren Eltern. Die Organisation tritt für die Überwindung der Armut, das Ende der Kinderarbeit sowie das Recht auf Bildung ein. Für die Kinder, die zu oft gefehlt haben, weil sie arbeiten mussten, organisieren sie Nachhilfe und beraten die Eltern bei der Verbesserung ihrer Lebenssituation.

Kinder sind die Zukunft eines jeden Landes, gerade sie brauchen Perspektiven. Deshalb wollen wir in diesem Jahr ein Hoffnungszeichen für die Zukunft der Jüngsten setzen! Sie brauchen mehr denn je unsere Unterstützung - und wir können sie ihnen geben, denn uns geht es trotz Einschränkungen und Härten vergleichsweise gut.

Brot für die Welt

In diesem Gemeindebrief finden Sie wie gewohnt eine Spendentüte, die Sie in den Klingelbeutel werfen oder im Pfarrhaus abgeben können.

Neu ist, dass der Spendentüte direkt ein Überweisungsträger angeheftet ist und auch ein QR-Code für eine bargeldlose Spende aufgedruckt ist. Machen Sie gerne davon Gebrauch.

Adventsbasteln des Kindergottesdienstes

Das schon traditionelle Adventsbasteln des Kindergottesdienstes findet in diesem Jahr aufgrund der besonderen Situation am **Sonntag, 06. Dezember 2020** nur im Kreis der Kindergottesdienstkinder und ihrer Familien statt.

Von **14.00 Uhr bis 18.00 Uhr** basteln die Kigo-Kinder mit ihren Eltern im Bartning-Haus Emsbüren.

Adventsbasteln heißt:



Weihnachtsüberraschungen

Deko für den Advent

Weihnachtskarten selbst gemacht

Gemeinsame Zeit für Kinder und Eltern

Einstimmen auf Adventszeit

Auf Weihnachten freuen

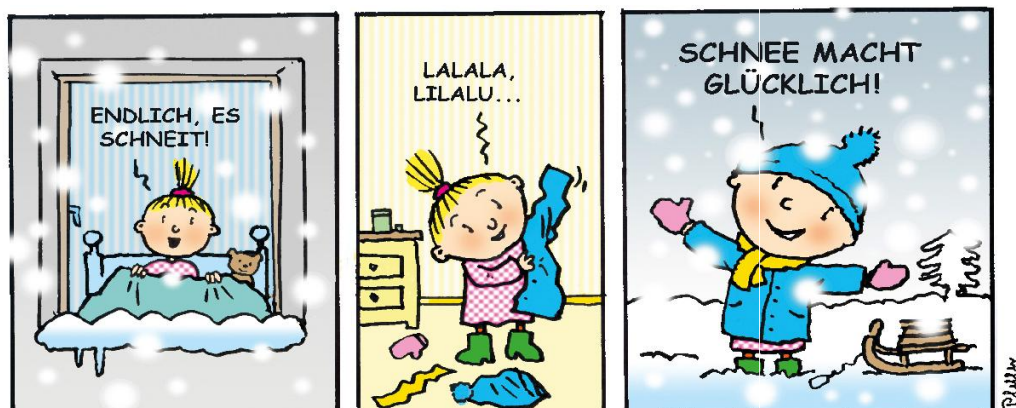
Das Kigo-Team freut sich auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Anja Primus und Denise Pingel

Die nächsten Termine für den Kindergottesdienst sind am **Samstag, 09.01. und 06.02., jeweils um 10.00 Uhr**

Im Dezember findet in diesem Jahr wegen des Adventsbastelns kein KIGO mehr statt.

Die 5 Mädels auf Seite 22 dieses Gemeindebriefes würden sich über eine größere Gruppe sehr freuen. Vielleicht möchte auch Ihr Kind dabei sein. Einfach vorbei kommen.



Weihnachten 2020



Nach christlichem Glauben wird Gott in Jesus von Nazareth Mensch, um die Welt zu erlösen und den Menschen das Heil zu bringen: „Gott wurde Mensch, damit Menschen Kinder Gottes werden“, lautet ein theologisches Bekenntnis. Weihnachten – die heilige, geweihte Nacht – gilt daher auch als das „Fest der Liebe“. Erste Belege für das Weihnachtsfest finden sich im 4. Jahrhundert in Rom. Heute gehören die Gottesdienste an Heiligabend zu den meistbesuchten im ganzen Jahr.

Das ist Weihnachten

Ich bin sieben und mein Herz pocht, als ich die Treppen zu Frau Peffs Laden hochgehe. Natürlich weiß ich, was Geld ist. Ich habe ja viel davon zusammengespart. Leider nicht genug, eine Mark fehlt mir noch für die beiden Weinrömer mit dem gedrechselten grünen Stiel. Trotzdem: Ich will meinen Eltern endlich einmal etwas Richtiges schenken, etwas, das sie wirklich gebrauchen können. Schluss mit der kindischen Basterei! Sehr selbstbewusst hole ich die Weingläser aus dem Regal, gehe zum Tresen und schiebe Frau Peff meine Währung zu. Fünf Mark und zwei Muscheln. Die sind aus dem Sommer, von der Ostsee, ich habe die schönsten ausgesucht. Leider schaffe ich es nicht, Frau Peffs Blick standzuhalten. Meine Knie zittern etwas und ich blicke zu Boden. Da höre ich es rascheln. Frau Peff wickelt die beiden Weingläser in graues Packpapier ein, legt sie griffbereit vor mich hin. Und gerade als ich mich umdrehe und gehen will, höre ich: „Warte! Du hast etwas vergessen!“ Frau Peff schiebt mir 50 Pfennig über den Ladentisch. „Dein Wechselgeld!“

Iris Macke aus: Der Andere Advent 2017/18

Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die geschehen ist.

Evangelium nach Lukas, Kapitel 2, Vers 15

Neue Pfarramtliche Verbindung

Seit 2012 arbeiten die Kirchengemeinden Emsbüren-Salzbergen, Schüttorf und Spelle in besonderer Weise zusammen. Damals wurde aus finanziellen Gründen die eigene Pfarrstelle der Kirchengemeinde Schüttorf aufgehoben und den Gemeinden in der Region durch den Kirchenkreistag aufgetragen, die Zusammenarbeit zu organisieren. Dabei entstand die pfarramtliche Verbindung der genannten Gemeinden.

Vor längerer Zeit schon hat der Kirchenkreistag beschlossen, dass zum 1. Januar 2021 eine neue pfarramtliche Verbindung der Kirchengemeinden Bad-Bentheim, Emsbüren-Salzbergen, Schüttorf und Spelle entstehen soll. Faktisch kommt also Bad Bentheim mit Gildehaus neu hinzu. Da Pastor Giesecke von Bergh in den Ruhestand getreten ist, wird seine Stelle neu besetzt und ist ab 1. Januar dann die dritte Pfarrstelle der pfarramtlichen Verbindung.

Alle Pfarrstelleninhaber (Pastor Konrad Pfannkuche, Pastorin Corinna Pfannkuche, Pastor Marcus Droste und der/die neu hinzukommende Pastor/in) tragen dann in allen Gemeinden gleichermaßen Verantwortung. Allerdings bleiben die Arbeitsschwerpunkte unverändert: Konrad Pfannkuche: Spelle, Corinna Pfannkuche: Schüttorf, Marcus Droste: Emsbüren-Salzbergen, N. N.: Bad Bentheim.

Da sich Pastorin Pfannkuche und Pastor Droste eine Stelle teilen, übernehmen die beiden anderen Pastoren zusätzlich andere Aufgaben in Emsbüren-Salzbergen und Schüttorf. So unterrichtet Pastor Pfannkuche ja bereits in Emsbüren Konfirmandinnen und Konfirmanden. Zurzeit nehmen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher an einer Gemeindeberatung teil, um die Zusammenarbeit der Gemeinden auf einen guten Weg zu bringen. Es ist sehr zu hoffen, dass mit der faktischen Erweiterung der pfarramtlichen Verbindung die Gemeinden zukunftsfähig sind und bis auf weiteres keine Strukturänderungen mehr erforderlich sind.



Brich dem Hungrigen **dein Brot**, und die
im Elend ohne Obdach sind, **führe ins Haus!** Wenn
du einen nackt siehst, so kleide ihn, und **entzieh**
dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Monatsspruch
DEZEMBER
2020

JESAJA 58,7

Stephie Keschull Fogelman schreibt aus Amerika:

„Manches, das am Morgen noch Utopie gewesen ist, ist zu Mittag bereits Science-Fiction und am Abend schon Wirklichkeit.“ (C.S. Lewis) Was für ein Jahr... Für mich war es das schnellste, langsamste Jahr. Oder war es das langsamste, schnellste Jahr? Meine Bekannte sagte mir letztens: „In diesem Jahr konnte ich gar nicht mit den Kindern zum Strand fahren. Sie lieben den Strand.“ Ich entgegnete ihr freundlich: „In diesem Jahr hat mich meine Familie nicht besuchen können – und wir konnten nicht nach Deutschland.“ Sofort entschuldigte sie sich bei mir – und ich teilte ihr mit, dass es vollkommen okay sei. Wir müssen uns nicht schlecht fühlen, dass wir den Strand vermissen, oder manche vermissen ihre Familie, wenn wiederum andere Trauer tragen oder Schicksalsschläge erfahren müssen. Man darf auch traurig sein, dass die Geburtstagsfeier nicht stattfinden konnte, da es gerade einen Lockdown gab – oder auch, dass man nicht ins Kino gehen kann. Brenè Brown nennt das „komparatives Leiden“ und meint: wir sollten unsere Ängste und Sorgen im Blick behalten, aber man sollte sich auch selbst und anderen erlauben, diese zu fühlen und auszudrücken.

Alle „rücken näher zusammen“ (Mindestabstand einhalten!) und die Kommunikation spielt eine große Rolle. „Wer anderen Gutes tut, dem geht es selber gut; wer anderen hilft, dem wird geholfen.“ (Sprüche 11, 25) Gäbe es keine Wolken, so gäbe es auch keine Silberstreifen. Es sollte mal wieder an der Zeit sein, sich zu unterhalten und zuzuhören, nicht um zu antworten – aber zuzuhören, um zu verstehen. Manchmal kann man vielleicht Gott auch nicht hören, da man selbst zu laut redet?



Abendkreis für Frauen Salzbergen

Termine nach Absprache

Bibel um Zehn

Am 1. Dienstag im Monat um 10.00 Uhr
im Bartning-Haus

Dezember entfällt**05. Januar** und **02. Februar**

(Bitte die Aushänge/Abkündigungen beachten!)

Elisabeth-Team

Derzeit finden keine Veranstaltungen
im Elisabeth Haus statt.

Fotogruppe

Termine nach Vereinbarung

Frauenkreis

Einmal im Monat montags um 15.00 Uhr:

14. Dezember - Gaststätte Breloh, Leschede**11. Januar** - Leschede**08. Februar** - Leschede

(Bitte die Aushänge/Abkündigungen beachten!)

Frauentreff Leschede

Termine nach Absprache

Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache

Redaktionsschluss für den nächsten

Gemeindebrief: **28. Januar**

**GEMEINDE
LEBEN**



**GEMEINDE
LEBEN**

Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden: dienstags

15.00 Uhr Leschede

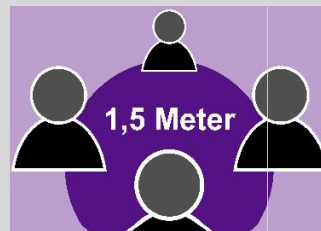
16.30 Uhr Salzbergen

17.30 Uhr Salzbergen

Hauptkonfirmanden: donnerstags

16.15 Uhr Leschede

Konfirmandenfahrt: 12.02. bis 14.02.2021



Der Konfirmandenunterricht findet in den jeweils größten Räumen in unseren Häusern statt. Die entsprechenden Hygienevorschriften werden eingehalten.

Krabbelgruppen

Diverse Krabbelgruppentermine
in Leschede im Bartning-Haus.
Näheres erfahren Sie im Pfarramt.

Männerfrühstück

Termine nach Absprache

Abendmahlsfeiern finden bis auf weiteres nicht statt.

Taufen werden in der Regel als eigene Taufgottesdienste und nicht im Gemeindegottesdienst gefeiert.

Änderungen sind aus aktuellem Anlass jederzeit möglich.

Gottesdienstzeiten Emsbüren-Salzbergen-Schüttorf-Spelle:

9.00 Uhr Leschede	9.00 Uhr Spelle
10.15 Uhr Salzbergen	10.30 Uhr Schüttorf

In der Regel am letzten Wochenende im Monat: Gottesdienst am Sonnabend um 18.00 Uhr in Leschede, Spelle und Schüttorf

Gottesdienste im Advent und an Weihnachten

Auch im Jahr 2020 erleben wir Advent und feiern wir Weihnachten, das steht fest. Fest steht aber auch, dass diese Zeit anders gestaltet wird, als in den Jahren davor. Gemeinsames Singen in der Kirche wird nicht möglich sein und Kirchen, die bis auf den letzten Platz gefüllt sind, wird es in diesem Jahr nicht geben. Aber, dass Gott Mensch wird, das feiern wir auch in diesem Jahr:

Die Gottesdienste zum 1. Sonntag im Advent beginnen und enden vor der Kirche mit Adventsliedern in einem großen Kreis. Dazwischen gehen wir in die Kirche, um die biblische Botschaft und die Predigt zu hören.

1. Sonntag im Advent

Sonnabend, 28. November 18.00 Uhr Leschede
Pastor Droste

Sonntag, 29. November 10.15 Uhr Salzbergen
Pastor Droste

2. Sonntag im Advent

Sonntag, 06. Dezember 9.00 Uhr Leschede
Pastor Droste 10.15 Uhr Salzbergen

3. Sonntag im Advent

Sonntag, 13. Dezember 9.00 Uhr Leschede
Lektorin Bertling 10.15 Uhr Salzbergen

4. Sonntag im Advent

Sonntag, 20. Dezember 9.00 Uhr Leschede
Pastorin C. Pfannkuche 10.15 Uhr Salzbergen
Pastor K. Pfannkuche



**GOTTES
DIENSTE**



Weihnachtsgottesdienste im Freien

Donnerstag, 24. Dezember
Heiligabend

Christvesper 17.00 Uhr Leschede
auf der Wiese am Bahnhof
Pastor Droste

18.30 Uhr Salzbergen
vor der Markuskirche
Pastor Droste

Es sind ausreichend Sitzplätze vorhanden, sie brauchen sich nicht anzumelden.

Bitte tragen Sie eine Mund-Nase-Bedeckung und bringen Sie eine Taschenlampe mit. Am Eingang müssen Sie ihren Namen, ihre Adresse und Telefonnummer angeben, Sie können schon zu Hause einen Zettel vorbereiten, damit es keinen Stau gibt.



Christmette in der Erlöserkirche

Heiligabend

Christmette 22.30 Uhr Leschede
Pastor Droste

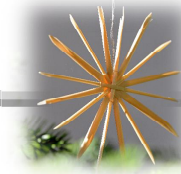
Die Christmette findet am Heiligabend um 22.30 Uhr in der Erlöserkirche statt.

Hierzu müssen Sie sich telefonisch 05976 333 oder per E-Mail pfarramt@kg-es.de im Pfarrbüro anmelden.

**GOTTES-
DIENSTE**



Verkehrsschild, Schmetterling, Schmetterling, Schnorchel, Lastwagen, Banane



Freitag, 25. Dezember

1. Weihnachtstag 10.15 Uhr Salzbergen
Festgottesdienst
Pastor Droste

Samstag, 26. Dezember

2. Weihnachtstag 10.00 Uhr Leschede
Festgottesdienst
Pastor Droste

1. Sonntag nach dem Christfest

Sonntag, 27. Dezember

Keine Gottesdienste

Altjahrsabend (Silvester)

Donnerstag, 31. Dezember 16.00 Uhr Leschede
Pastor Droste 17.30 Uhr Salzbergen

Epiphantias

Sonntag, 03. Januar 9.00 Uhr Leschede
Lektorin Bertling 10.15 Uhr Salzbergen

1. Sonntag nach Epiphantias

Sonntag, 10. Januar 9.00 Uhr Leschede
Pastor Droste 10.15 Uhr Salzbergen

2. Sonntag nach Epiphantias

Sonntag, 17. Januar 9.00 Uhr Leschede
Pastor Droste 10.15 Uhr Salzbergen

3. Sonntag nach Epiphantias

Sonntag, 24. Januar 9.00 Uhr Leschede
Pastorin C. Pfannkuche 10.15 Uhr Salzbergen
Pastor K. Pfannkuche

Letzter Sonntag nach Epiphantias

Sonnabend, 30. Januar 18.00 Uhr Leschede
Pastor Droste

Sonntag, 31. Januar 10.15 Uhr Salzbergen
Pastor Droste

Sexagesimä

Sonntag, 07. Februar 9.00 Uhr Leschede
Pastor Droste 10.15 Uhr Salzbergen



**GOTTES-
DIENSTE**

**Estomihi****Sonntag, 14. Februar**

Lektorin Bertling

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Aschermittwoch**Mittwoch, 17. Februar, 19.00 Uhr Salzbergen**

Pastor Droste

Invokavit**Sonntag, 21. Februar**

Pastor Droste

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Reminiszere**Sonnabend, 27. Februar**

Pastor Droste

18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 28. Februar

Pastor Droste

10.15 Uhr Salzbergen

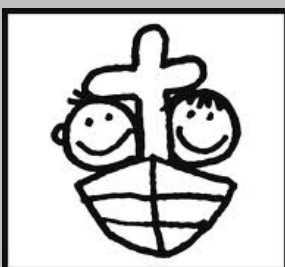
Abendmahlsgottesdienste im Altenheim St. Josef in Salzbergen

Jeweils montags um 10.30 Uhr:

07. und 14. Dezember,**04. und 11. Januar,****01. und 08. Februar**

Gottesdienste vor dem Elisabeth Haus Emsbüren

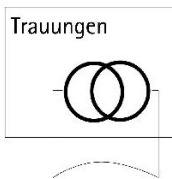
nach Vereinbarung

KindergottesdienstSamstags, 10.00 Uhr in der Erlöserkirche/
Bartning-Haus**09. Januar und 06. Februar****Adventsbasteln: Sonntag, 06. Dezember,
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr****KIRCHE MIT
KINDERN****GOTTES-
DIENSTE**



Taufen

Trauung



Goldene Hochzeit



Diamantene Hochzeit



Monatsspruch
JANUAR
2021



Viele sagen: „Wer wird uns
Gutes sehen lassen?“ HERR, lass **leuchten**
über uns das Licht **deines Antlitzes!**

PSALM 4,7

Allen Gemeindegliedern, die im Dezember, Januar und Februar ihren Geburtstag feiern, herzliche Glück- und Segenswünsche.

Zur Zeit sind die Geburtstagsbesuche durch die Kirchengemeinde ausgesetzt. Wann diese wieder möglich sein werden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Kirchenkreissozialarbeit im Diakonischen Werk:

Haben Sie Probleme und wissen nicht, was Sie machen sollen? Wir sind für Sie da und hören Ihnen zu. Egal, worum es geht:

- Schwangerschaft,
- Probleme in der Familie,
- Schulden,
- oder um andere Probleme.

Wir unterstützen und begleiten Sie. Sprechen Sie uns an!

Diakonisches Werk, Bögenstr. 7, 49808 Lingen

Tel.: 0591 80041-0, E-Mail: dw-lingen@diakonie-emsland.de

Diakonie 

Emsland
Bentheim

Gemeindearbeit

Im Sommer und Frühherbst konnten sich einige Gruppen und Kreise wieder treffen: Frauenkreis, Frauentreff, Abendkreis für Frauen, Männerfrühstück, Bibel um Zehn und Krabbelgruppentreffen haben unter besonderen Hygieneregeln stattfinden können, im November war dann aber erst einmal wieder Schluss. Wie es weitergeht, ist im Moment noch offen. Bitte informieren Sie sich im Internet oder rufen Sie im Pfarramt an. Nicht alles, was rechtlich möglich wäre, ist auch vernünftig und so wird im Einzelfall immer sorgfältig überlegt, ob eine Veranstaltung stattfinden kann. Für Veranstaltungen in den Gemeindehäusern und die Gottesdienste gibt es spezielle Hygienekonzepte, die zu beachten sind.

Geburtstagsbesuche finden weiterhin nicht statt, Krankenbesuche sind nach besonderer Verabredung möglich. Taufen werden zurzeit als eigene Taufgottesdienste gefeiert.

Gottesdienste

Seit Ende Mai werden in unserer Kirchengemeinde wieder regelmäßig Gottesdienste gefeiert. Die rechtlichen Bedingungen dafür haben sich immer mal wieder verändert, aber es ist das erklärte Ziel der Landeskirche bei der niedersächsischen Landesregierung darauf hinzuwirken, dass Gottesdienste möglich bleiben.

Zurzeit muss beim Betreten und Verlassen der Kirche eine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden, diese darf auch am Platz nicht abgenommen werden. Die Mund-Nase-Bedeckung muss eng anliegen, ein sogenanntes „Face-Shield“ ist nicht zulässig. Der Mindestabstand zwischen Personen, die nicht in einem Haushalt leben, beträgt 1,5 Meter und ist in den Kirchen durch die Sperrung von Plätzen sichergestellt. Dadurch können deutlich weniger Menschen am Gottesdienst teilnehmen, bislang musste aber noch niemand abgewiesen werden. Die größte Einschränkung ist für viele, dass das gemeinsame Singen in der Kirche unterbleiben muss. Wenn das Wetter es zulässt, singen wir aber inzwischen nach dem Gottesdienst vor der Kirche ein Lied zusammen.

In den Kirchen ist nun mehr Orgelmusik zu hören, der Text des Wochenliedes wird gemeinsam gesprochen. Die Auslegegesangbücher dürfen inzwischen wieder benutzt werden.

An die Handdesinfektion am Ein- und Ausgang und das Ausfüllen von Adresszetteln haben sich viele schon gewöhnt. Die Erfassung der Teilnehmer ist wichtig, um nötigenfalls im Nachhinein Infektionsketten nachvollziehen zu können. Mittlerweile ist sie auch vorgeschrieben.

In den Schaukästen und unter www.kg-es.de finden Sie aktuelle Informationen. Gerne dürfen Sie natürlich auch im Pfarramt anrufen.

Rückblick: Erntedank im KIGO 2020









Neue Schaukästen

Die neuen Schaukästen in Leschede und Emsbüren stehen an ihrem Platz und wurden mit Unterstützung des Baugeschäftes Silies GmbH in Emsbüren und dem Bauunternehmen Kues GmbH & Co. KG in Salzbergen aufgestellt.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön an die örtlichen Firmen für die Unterstützung.

Danke

Die Altkleidersammlung in diesem Jahr war gigantisch. Auch hier hat sich die Pandemie bemerkbar gemacht.

Die v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel bedanken sich für ca. 2.200 kg Kleidung, die wir in unserer Kirchengemeinde gesammelt haben. (In den Vorjahren waren es ca. 800 kg bis maximal 1.500 kg.)

Hiermit unterstützen Sie die Betheler Arbeit und helfen damit Menschen in schwierigen Lebenslagen und tragen zum Erhalt wertvoller Arbeitsplätze bei.



Kirchen**Erlöserkirche Leschede**

Am Bahndamm 11, 48488 Emsbüren

Küstererteam: (Kontakt) **Hannelore Hasken**, Tel. 05903 1407**Markuskirche Salzbergen**

An der Markuskirche 6, 48499 Salzbergen

Küster Leandro und Claudia Sparka, Tel. 0152 28933622**Pfarramt****Pastor Marcus Droste**

An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen

Telefon 05976 333 - Telefax 05976 9240

E-mail: pastor@kg-es.de

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr

Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr

Pfarramtssekretärin Gesine Nieweler

E-mail: pfarramt@kg-es.de

Pastor Konrad Pfannkuche und**Pastorin Corinna Pfannkuche**

Kirchstraße 10, 48480 Spelle

Telefon 05977 92111 - Telefax 05977 92259

Diakonin**Silke Knieling**

Breslauer Straße 39 A, 48465 Schüttorf

Telefon 05923 995611 oder 0151 67638188

**Kirchen-
vorstand****Manuela Eden**, Tel. 05976 7048**Holger Gerdes**, Tel. 05976 940298**Günter Pröhl**, Tel. 05903 6996**Elke Quaing**, Tel. 05903 7553**Hans-Jürgen Strickstroock**, Tel. 05903 1505**Anja Walke-Platthaus**, Tel. 05976 344668**Hans-Ulrich Winkelmann**, Tel. 05976 94143**Heike Züge**, Tel. 05903 876**Internet**

www.kg-es.de

Friedhof**Günter Pröhl**, Tel. 05903 6996**Spenden-**

Kirchenkreisamt Meppen - DE 78 2665 0001 0000 0558 30

konto

bei der Sparkasse Emsland - Verwendungszweck:

Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen, An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen**Redaktion/Gestaltung/Layout:** Pastor Marcus Droste (V.i.s.d.P.), Werner Czychi,
Stephie Kepschull Fogelman, Inge Jost, Gesine Nieweler, Elke Quaing**Anschrift der Redaktion:** An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen, pfarramt@kg-es.de**Druck:** Druckerei Florenz Köster, Osnabrücker Str. 5, 49811 Lingen**Namentlich** gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers**Auflage:** 1.400 Stück

Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6,36